

Öffnungszeiten

Museum Schloss Homburg
April bis Oktober
Di. – So. 10:00 – 18:00 Uhr
November bis März
Di. – So. 10:00 – 16:00 Uhr

Gastronomisches Angebot auf Schloss Homburg

Das Restaurant Zehntscheuer
im Landschaftshaus bietet
regionale und mediterrane
Küche und verfügt auch über
eine Außenterrasse.
www.restaurant-zehntscheuer.de

Anfahrt

Adresse für das Navigationsgerät
Museum Schloss Homburg
Schloss Homburg 1
51588 Nümbrecht

Mit dem ÖPNV

Ab Köln mit der Regionalbahn
nach Dieringhausen (stündlich).
Ab Dieringhausen mit dem Bus
(Linie 302) direkter Anschluss
nach Nümbrecht.

Bildnachweis

I.E. Fischer/Köln, Rainer Gaertner
DGPh, Margot Gottschling,
Rainer Hackenberg, Philipp Ising,
Oliver Kolken, Viktor Wink.

Text und Gestaltung:
kasperkoeppl GbR, Köln

www.schloss-homburg.de

Stand: Februar 2017

MUSEUM UND FORUM
SCHLOSS HOMBURG
Schloss Homburg 1
51588 Nümbrecht
Telefon 02293 9101-0
Fax 02293 9101-40
schloss-homburg@obk.de



41_170223-image_schloss



MUSEUM UND FORUM SCHLOSS HOMBURG

Kultur im Dialog



Reinschauen lohnt sich!

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2017

Sonderausstellung „Flucht und Vertreibung“

21.12.2016 bis 07.05.2017, White Cube

Gemälde und Grafik aus dem Werk Friedrich von Bömches anlässlich seines 100. Geburtstages.

Kulturhappen „Flucht und Vertreibung“

So. 12.02.2017, 12:00 Uhr, White Cube

Exklusive Mittagsführung zur Sonderausstellung mit abschließendem kleinen Imbiss und Prosecco.

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert – das Konzert“

So. 12.02.2017, 17:00 Uhr, Neue Orangerie

Kinder und jugendliche Preisträgerinnen und Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs im Oberbergischen Kreis bieten ein virtuoses Programm.

Konzertlesung „Karneval einmal klassisch“

So. 19.02.2017, 11:11 Uhr, Neue Orangerie

Burkard Sondermeier und die Camarata Carnaval präsentieren klassischen Karneval „à la Quatsch“.

Sonderausstellung „ZEITGENÖSSISCH//“

Kunstsammlung Oberberg – Neuerwerbungen und Skulpturen

03.03.2017 bis 21.05.2017, Neue Orangerie

Die Kunstaussstellung zeigt Neuerwerbungen, die in einem spannungsvollen Dialog mit den Skulpturen der Kunstsammlung Oberberg stehen.

Kulturhappen „ZEITGENÖSSISCH//“

So. 19.03.2017, 12:00 Uhr, Neue Orangerie

Exklusive Mittagsführung zur Sonderausstellung mit abschließendem kleinen Imbiss und Prosecco.

Öffentliche Handpuppenführung „Ich bin so vornehm“

Sa. 25.03.2017, 14:30 bis 16:00 Uhr, Dauerausstellung

Lachyoga für Familien

Sa. 01.04.2017, 14:30 bis 16:00 Uhr, Burgeküche

Pflanzentauschbörse, Biologische Station Oberberg

Sa. 22.04.2017, 10:00 bis 13:30 Uhr, Schlossareal, vor dem Roten Haus

Gartenfreunde und Hobbygärtner bieten Blumenstauden, Gemüsepflanzen und weitere „Gartenschätze“ zum Tausch an.

[weitere Veranstaltungen »](#)

Mittelaltermarkt

Sa. 29.04.2017 bis Mo. 01.05.2017 (Maifeiertag), Schlossareal
Händler und Kaufleute, Künstler und Schankwirte, Gaukler und Musikanten treffen sich zum alljährlichen bunten Treiben auf dem Mittelalterlichen Markt rund um Schloss Homburg.

Kulturhappen „ZEITGENÖSSISCH//“

So. 07.05.2017, 12:00 Uhr, Neue Orangerie
Exklusive Mittagsführung zur Sonderausstellung mit abschließendem kleinen Imbiss und Prosecco.

Literaturperformance „4+2 Türme“

Fr. 19.05.2017, 20:30 Uhr, Oberer Schlosshof
Ein Abend zwischen Theater, Literatur, Performance und Musik mit dem Schauspieler Olaf Reitz.

Internationaler Museumstag „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“

So. 21.05.2017, 14:00 bis 17:00 Uhr, Forum
Eröffnung der Sonderausstellung „Leben nach Luther“ mit Lesung, Musik und Begutachtung von Bibeln durch einen Sachverständigen.

Sonderausstellung „Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“

23.05.2017 bis 25.06.2017, White Cube
Wanderausstellung des Deutschen Historischen Museums Berlin im Rahmen des Luther-Jahres 2017.

„Feiern auf Schloss Homburg“

So. 28.05.2017, 11:00 bis 18:00 Uhr, Neue Orangerie und Barockgarten
Von Musik über Fotografien bis zu Blumenhändlern und Caterern erhalten Interessierte alle Informationen, die sie für die Planung und den reibungslosen Ablauf ihrer Familienfeier auf Schloss Homburg benötigen.

Kulturhappen „Leben nach Luther“

So. 28.05.2017, 12:00 Uhr, White Cube
Exklusive Mittagsführung zur Sonderausstellung mit abschließendem kleinen Imbiss und Prosecco.

Konzert „Willy Ketzner & The Paul Kuhn Family“

Pfingstsonntag, 04.06.2017, 17:00 Uhr, Neue Orangerie
Willy Ketzner, 33 Jahre lang Schlagzeuger und enger Freund von Paul Kuhn führt durch eine Musikveranstaltung zu Ehren des großen Jazzmusikers Paul Kuhn.

Deutscher Mühlentag

Pfingstmontag, 05.06.2017, 12:00 bis 17:00 Uhr, Mühle & Bäckerei
Aktivitäten in der historischen Getreide- und Sägemühle sowie Backvorführungen und Verkauf von frisch gebackenem Brot und Blechkuchen in der Museumsbäckerei.

Saison Mühle & Bäckerei: 05.06. bis 08.10.2017 „Von Wasser und Brot“

Öffnungszeiten an ausgewählten Sonntagen

Lesung „Die Blechtrommel“

So. 11.06.2017, 17:00 Uhr, Neue Orangerie
Ulrike Folkerts, Clemens von Ramin und Stefan Weinzierl präsentieren eine mit Schlagwerkmusik begleitete Lesung eines der wichtigsten Werke des Literatur-Nobelpreisträgers Günter Grass.

Konzert „Drei Tenöre, Drei Freunde“

So. 25.06.2017, 16:00 Uhr, Neue Orangerie
Thomas Heyer, Michael Kurz und Stefan Lex präsentieren ein unterhaltsames Programm der Tenorliteratur.

Singende Schlossgärten – ein Mitsing-Konzert

Sa. 01.07.2017, Neue Orangerie und Schlossareal
Ein Programm für alle, die gerne in einer großen Gemeinschaft ihre Freude am Mitsingen von Popsongs, Schlagnern oder regionalen Liedern ausleben.

Klassik Open Air

So. 09.07.2017, 17:00 Uhr, unteres Schlossareal
„Vier Jahreszeiten im Sommer“ mit dem WDR Funkhausorchester Köln unter der Leitung von Wayne Marshall.

Kabinett-Ausstellung „Verborgene Schätze“

Mitte Juli bis Ende August 2017, White Cube
Museumsstücke der eigenen Sammlung aus den Depots

Sommer-Gitarren-Wochenende

Fr. 28.07., 19:00 Uhr bis So. 30.07.2017, 13:00 Uhr, Neue Orangerie und Barockgarten
Gitarrenwochenende mit international renommierten Gitarrenduos wie Bandini & Chiacchiaretta und Gruber & Maklar mit Masterclass für jugendliche Gitarrenschüler sowie Gitarrennacht mit barocken, süd-amerikanischen und populären Musikinterpretationen.

Bergischer Landschaftstag, Biologische Station Oberberg

So. 03.09.2017, unteres Schlossareal
Vertreter aus Landwirtschaft und Naturschutz stellen Interessierten gemeinsam das Thema „Biodiversität und Landwirtschaft“ aus verschiedenen Blickwinkeln vor.

Sonderausstellung „plastic::fantastic“

09.09. bis 03.12.2017, Neue Orangerie
Ausstellung aus den Beständen des Deutschen Kunststoff Museums mit berühmten Design-Objekten. Die oberbergische Kunststoffinitiative KIO ergänzt mit regionalen Spitzenprodukten.

Nikolaus-Konzert

Fr. 08.12.2017, 19:30 Uhr, Neue Orangerie
Das traditionsreiche Nikolauskonzert auf Schloss Homburg dient der alljährlichen Förderung junger oberbergischer Musikerinnen und Musiker sowie überregional renommierter Künstlerinnen und Künstler.

Weitere Informationen und Tickets: www.schloss-homburg.de



Liebe Besucherin, lieber Besucher,

herzlich willkommen im Museum und Forum Schloss Homburg, das im vergangenen Jahr seinen 90sten Geburtstag feierte. Für uns war das ein Anlass, die eigene Geschichte zu erforschen und dabei auch eine besondere Phase der Museumshistorie zu beleuchten: Wussten Sie beispielsweise, dass das Museum auf Schloss Homburg mit Kriegsbeginn am 1. September 1939 zum Bergungsort für rheinische Kunst- und Kulturgüter wurde und wertvollen Sammlungen Schutz vor Bombenangriffen bot?

Heute freuen wir uns, Sie im zwischen 2011 bis 2014 rundum modernisierten Museum begrüßen zu können. Die zeitgenössische Architektur bietet neue Möglichkeiten, um unser Angebot für Sie noch attraktiver zu machen. Sei es in Form von Ausstellungen, als Ort für Veranstaltungen oder einfach als besonderes Ambiente, um miteinander Kultur und Natur des Oberbergischen zu verbinden.

Nach zweieinhalb Betriebsjahren hat die neue Marke „Museum und Forum Schloss Homburg“ am Markt und in der Region ihren Platz gefunden. Gleichermaßen konnten wir unser Profil als Kultureinrichtung schärfen und weiter ausbauen. Auch 2017 wartet auf Schloss Homburg ein vielfältiges Kulturprogramm auf Sie. Reinschauen lohnt sich also, ich wünsche Ihnen dabei viel Vergnügen!

Dr. Gudrun Sievers-Flägel, Museumsdirektorin



Schloss Homburg – ein Ausflugsziel mit Geschichte

Majestätisch thront es über dem Homburger Ländchen mit seiner Mischung aus Wald, Wiesen und offener Landschaft: Schloss Homburg. Die 50 Kilometer östlich von Köln im Süden des Oberbergischen Kreises gelegene Schlossanlage ist ein beliebtes Ausflugs- und Tagungsziel und ein geschichtsträchtiger Ort zugleich. Mit dem Museum und dem neuen Forum bildet das Ensemble einen vorzüglichen Rahmen für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Filmvorführungen sowie zum Heiraten, Feiern oder Tagen.

Tradition und Moderne

Entstanden ist Schloss Homburg aus einer frühmittelalterlichen Höhenburg der Grafen von Sayn (später Sayn-Wittgenstein-Homburg). Erstmals urkundlich erwähnt wurde es im Jahr 1276, seine Ursprünge liegen jedoch noch weiter zurück. So lassen archäologische Funde aus dem Jahr 1999 vermuten, dass sich bereits im 11. Jahrhundert ein runder Wohnturm (sog. Donjon) auf dem damaligen Burgberg befand.

Das Bild des Schlosses hat sich im Laufe der Zeit immer wieder gewandelt, im



17. Jahrhundert nahm es das bis heute prägende Aussehen eines Barockschlosses an. Nun wurde seine Geschichte um ein weiteres Kapitel bereichert: einen Erweiterungsbau mit einem neu gestalteten repräsentativen Foyer, modernen lichten Ausstellungsräumen und dem Forum als modernem Ort für „Kultur im Dialog“.

Ein Schloss, viele Angebote

Neben den bereits genannten Gebäuden umfasst das Ensemble auch das Rote Haus – die ehemalige Zehntscheuer – heute Sitz des Landschaftshauses und des Restaurants „Zehntscheuer“, das Forsthaus mit der naturkundlichen Ausstellung sowie die translozierten Gebäude der historischen Mühle und Bäckerei.

Komplettiert wird es durch die Außenanlagen, zum Beispiel durch den an das Forum angrenzenden Barockgarten und das einem Irrgarten nachempfundene Rasenlabyrinth vor dem Landschaftshaus. Dabei bietet der Barockgarten auf der Mittelterrasse des Schlosses ein besonderes Erlebnis: Seine Bepflanzung vermittelt mediterranes Flair, insbesondere durch die aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammenden Eiben, die als Naturdenkmal im Entree des Gartens zu finden sind.

Auch die Neugestaltung der Gärten und Außenanlagen hat dazu beigetragen, dass Schloss Homburg wieder als Wahrzeichen der Region erfahrbar wird. Sie untermauert somit die Bedeutung des Schlosses als vorzügliches Ausflugsziel und ideales Ambiente für Kulturerlebnisse im Grünen unweit der Metropolen an Rhein und Ruhr.



Das Museum – Kulturgeschichte zum Anfassen

Schloss Homburg ist ein moderner kulturhistorischer Ausstellungsort. Das Themenspektrum reicht von der feudalen Landes- und Herrschaftsgeschichte in der Region, bürgerlichen Lebenswelten und historischen Arbeitsweisen bis zur oberbergischen Flora und Fauna und ihren ökologischen Veränderungen im Laufe der Zeit. Neben der Dauerausstellung mit ihren Höhepunkten wie Exponaten der ritterlichen Kultur und der barocken Jagd gibt es auch eine Vielzahl stets wechselnder Sonderausstellungen.

Die Dauerausstellung: Regionalgeschichte in Szene gesetzt

Die Dauerausstellung setzt kulturhistorische und naturkundliche Schwerpunkte. Besonders vielfältig ist die kulturgeschichtliche Sammlung: Sie zeigt Aspekte des Feudalwesens, der bürgerlichen Gesellschaft, der ländlichen Arbeit sowie der politischen und wirtschaftlichen Geschichte der Region.

Dabei birgt sie zahlreiche, nur hier zu findende Exponate, die zu den Kleinodien des Bergischen Landes zählen: von Exponaten des Biedermeier und Bergischen Uhren bis zur höfischen Jagd und zur Portraitmalerei des 19. Jahrhunderts.

Die Sonderausstellungen: Neue Kulturerfahrungen



Ein besonderes Highlight sind die mehrmals jährlich stattfindenden Sonderausstellungen im Museum und Forum Schloss Homburg. Sie greifen spezielle Themen aus Vergangenheit und Gegenwart, Kunst und Gesellschaft, Natur und Kultur auf. Mit der im Forum beheimateten Neuen Orangerie und dem White Cube haben sie im Zuge der Erweiterung moderne und äußerst attraktive räumliche Möglichkeiten erhalten – das ermöglicht auch Ihnen als Besucherin und Besucher des Museums neue Kulturerfahrungen.

Museum erleben: Ein lebendiger Ort der Kommunikation

Ein Schwerpunkt der Museumsarbeit liegt auf der Betreuung der unterschiedlichen Besuchergruppen: Zahlreiche museumspädagogische Angebote bieten ihnen in spannender Form Einblick in das Leben und die Geschichte der Region. So wird das Museum zum Ort der Kommunikation, zu einem Zentrum für die Begegnung der Besucherinnen und Besucher mit den Exponaten. Die Programme und Materialien der Museumspädagogik unterstützen Museumsbesuche von Gruppen ebenso wie von Einzelpersonen. Darüber hinaus erweitern attraktive Angebote im Außengelände das Führungsangebot. Sie erschließen die historischen Spuren und schaffen zugleich einen Bezug zur Gegenwart.



Das Forum – Raum für Kultur, Feiern und Tagen

Schloss Homburg ist nicht nur Museum, sondern zugleich ein besonderer Ort für Veranstaltungen und Feiern. Das historische Ensemble mit dem 2014 neu errichteten Forum gibt Kultur- und Firmenevents ebenso einen perfekten Rahmen wie privaten Anlässen. Dabei ist das Schloss weit mehr als Kulisse: Es regt Besucher und Gäste gleichermaßen zu Kulturerlebnis und Dialog an.

Das Angebot: „Wir haben das Schloss – Sie sind bei uns König“

Ob Konzert oder Lesung, Kleinkunstveranstaltung oder Filmfestival, Tagung oder Empfang – das Forum mit der Neuen Orangerie ist Zentrum und Schauplatz des Kulturprogramms auf Schloss Homburg. Als „Ort mit dem gewissen Etwas“ eignet es sich ebenso für große und kleine Feste wie Hochzeiten oder Familienfeiern.

Wer sein Event darüber hinaus mit einem anspruchsvoll-unterhaltsamen Rahmenprogramm „anreichern“ möchte, kann exklusive Themenführungen, Lesungen und Kleinkunst am Kamin oder ein Wandelkonzert auf Schloss Homburg buchen.



Die Räume: Neue Orangerie, Gartenzimmer und Burgküche

Die lichtdurchflutete **Neue Orangerie** (270 m²) ist der größte Raum des neuen Forums. Mit ihren großzügigen Glasflächen, der exzellenten technischen Ausstattung und dem direkten Zugang zum Barockgarten eignet sie sich hervorragend für Veranstaltungen, bei denen es auf den besonderen Rahmen ankommt – von Firmenevents und Tagungen aus den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft über Konzerte bis zu Hochzeiten und Empfängen.

Das **Gartenzimmer** ist ein attraktiver Ort für standesamtliche Trauungen, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nümbrecht durchgeführt werden. Wie die Neue Orangerie verfügt es über einen direkten Zugang zum Barockgarten. Der Raum ist somit auch ein idealer Rahmen für Besprechungen, bei denen es auf Konzentration und Inspiration ankommt.

Kombiniert werden können die Angebote mit der Nutzung des **Barockgartens**, der mit seinen aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammenden Eiben mediterranes Flair vermittelt. Besondere Augenblicke verspricht auch die **Historische Burgküche**, die nach Absprache für exklusive Abendveranstaltungen gebucht werden kann. Lassen Sie sich also inspirieren und lernen Sie Schloss Homburg als Ort für Ihre persönliche Feier oder Veranstaltung kennen.

Informationen zum Forum, den Möglichkeiten der Nutzung und den Preisen finden Sie unter www.schloss-homburg.de.



Kultur im Dialog

Aufgrund seiner besonderen Lage ist das Museum und Forum Schloss Homburg ein idealer Ort für Kultur im Dialog, auch mit der umgebenden Natur. Unterstrichen wird dies durch die im Roten Haus untergebrachte Biologische Station Oberberg und ihr Programm rund um die oberbergische Landschaft sowie die Pflanzen- und Tierwelt der Region.

Wer möchte, kann sich auch auf eigene Faust auf den Weg machen, zum Beispiel auf den Naturerlebnispfaden rund um Schloss Homburg. So lassen sich die Wälder um das Schloss ebenso erkunden wie die benachbarte Brölaue. Darüber hinaus lädt ein Klangpfad zum sinnlich-akustischen Landschaftserlebnis ein.

Was auch immer Sie auf Schloss Homburg unternehmen möchten, stets steht das Exklusive im Vordergrund. Mit seinen vielfältigen Angeboten spricht Schloss Homburg unterschiedliche Zielgruppen an und lädt diese zum Dialog ein. So bietet es als Museum und Eventlocation Platz für Begegnung, Kommunikation und Austausch rund um Kulturgeschichte und Gegenwart im Bergischen Land. Das Schloss wird somit zum Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher, zum Raum für neue Ideen sowie zur Auseinandersetzung mit Themen wie Kultur, Natur und Nachhaltigkeit.



WIR SIND KULTURFREUNDE!

Kultur braucht Freunde! Seit 1974 stärkt der Förderverein Schloss Homburg mit seinen aktuell rund 400 Mitgliedern die kontinuierliche Bestands- und Zukunftssicherung des Museums auf Schloss Homburg. Er gibt Impulse zur kulturellen Belebung und setzt sich sowohl ideell als auch finanziell für die Umsetzung zeitgemäßer Museums- und Kulturprojekte ein. Projekte der Jugend- und Erwachsenenbildung werden ebenso unterstützt wie kulturhistorische und künstlerische Veranstaltungen im Forum oder wissenschaftliche Forschungsarbeiten. Darüber hinaus ermöglicht der Förderverein den Ankauf historischer Exponate zur Vervollständigung und Erweiterung der Museums-Sammlung.



Werden auch Sie Kulturfreund und unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins! Als Mitglied werden Sie zu allen Veranstaltungen persönlich eingeladen und haben freien Eintritt beim Besuch unserer Dauerausstellung. Wir verschenken Freikarten für Kulturveranstaltungen, zudem bietet die Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ eine weitere Überraschung. Regelmäßig finden exklusive Veranstaltungen und Kulturfahrten für unsere Kulturfreunde statt. Übrigens: Auch Spenden sind willkommen.

Wollen Sie mehr erfahren? Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne. Kontakt: Silke Engel M.A., Geschäftsstelle, Tel. 02293 9101-14, E-Mail: foerderverein-schloss-homburg@obk.de.